



Gymnasium Sulingen

MINT Excellence - Center, EUROPA - Schule, Umweltschule in Europa
Gütesiegel „Berufswelt- und ausbildungsfreundliche Schule“

Hochbegabung fördern

Gymnasium Sulingen, Schmelingstr. 32, 27232 Sulingen, Tel.: 04271/95340, Fax: 04271/9534111

Protokoll der Schulvorstandssitzung
am Mittwoch, den 19.5.2010, 16.00 Uhr, Raum 211
Anwesende siehe Anwesenheitsliste

TOP	Beschlüsse	verant- wortlich
1. Feststellung der Tagesordnung	Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen festgestellt.	
2. Genehmigung des Protokolls	Das Protokoll vom 21.4.2010 wird mit einer Enthaltung genehmigt.	
3. Mitteilungen der Schulleitung	<p>(1) Neueinstellungen Schuljahr 2010 / 2011 Drei neue Stellen ausgeschrieben zum 02.08.2010 - Politik / beliebig Besetzung vorgesehen – Po-Wi/ De - Mathematik / beliebig; Stelle kann voraussichtlich nicht besetzt werden, Umwidmung denkbar - Physik / beliebig; Stelle kann voraussichtlich nicht besetzt werden, erneute Ausschreibung für Februar 2011 geplant</p> <p>(2) Mensa: Die Entscheidung der beiden beteiligten Schulträger (Landkreis/Stadt Sulingen) für Betrieb der Mensa durch Fa. Gellert ist gefallen. Dafür haben vor allem die kurzen Wege den Ausschlag gegeben, die sogar eine mehrfache Anlieferung möglich machen. Derzeit geht die Schule von einem Preis von ca. 3,-- € pro Essen aus. Neben der „Normalportion“ wird es eine etwas günstigere kleinere Portion geben. Frau Horstmann wird wie gehabt den Kiosk betreiben.</p> <p>(3) Haushalt 2010 Ersatzbeschaffung von 5 Overhead-Projektoren (Ersatz für defekte Geräte); Kosten für Reparatur eines Servers und Installation eines neuen Servers (notwendige Kosten für zweites Netz, um mit Schüler-Laptops ins Internet gehen zu können)</p> <p>(4) neue Beauftragungen - Betreuung des Schülernetzwerks Herr Schilke - Betreuung der Referendare Frau Dr. Kampers - Entwicklung eines Fortbildungskonzepts Herr Dr. Ehlers</p> <p>(5) Klassenleiterstunden in den Jahrgängen 6 – 9 Bitte des Arbeitskreises Methoden, jeweils 1 Stunde (Verfügungsstunde) vorzusehen. Die Schulleitung plant, in den Jahrgängen 6-8 jeweils 0,5 Stunden zur Verfügung zu stellen. Die endgültige Umsetzung ist abhängig von der Unterrichtsversorgung im neuen Schuljahr.</p> <p>(6) Antrag auf Teilnahme am Pilotprojekt „Orientierungsrahmen globale Entwicklung“ Projektinitiative des Bundes und des Niedersächsischen KM. Antragsstellung durch Frau Bömer initiiert. Infos zum Projekt siehe Internet.</p> <p>(7) Herr Nordenholz (Volksbank Sulingen) zeigt sich enttäuscht über den Beschluss des Schulvorstands, eine Übergabe der von</p>	

	<p>der Volksbank gespendeten Preise im Rahmen der Abiturfeier nur durch die Schulleiterin vornehmen zu lassen. Insbesondere äußert er Verwunderung darüber, dass die Veränderung während des laufenden Verfahrens vorgenommen wird.</p> <p>Beschluss: Der Schulvorstand ist damit einverstanden, wenn die beschlossene Neuregelung ab dem nächsten Schuljahr gilt und die Volksbank in diesem Jahr nochmals ihre Preise – in einer etwas verkürzten Form – innerhalb der Abiturfeier überreichen darf (10 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltungen)</p>	
4. Schulentwicklungsplanung	<p>Der Inspektionsbericht aus dem Jahr 2006 wird besprochen. Dabei werden die Bereiche genannt, in denen noch Verbesserungsbedarf ist. Konkret angesprochen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - das Methodenkonzept - Maßnahmen zur Personalentwicklung - Veröffentlichung der Entwicklungszahlen 	
5. Evaluation des Wahlpflichtunterrichtes	<p>Die Arbeitsgruppe legt ihre Vorschläge vor. Ergänzend wird festgehalten:</p> <p>Die beiden Jahrgänge werden in einer Informationsveranstaltung vorher über die Befragung informiert werden. Die Fragebogen werden direkt im Anschluss ausgefüllt.</p> <p>In Frage 10 wird „gut“ durch „sinnvoll“ ersetzt.</p> <p>Frage 13 wird ersetzt durch: „Ich halte den WPU für wichtig.“ (12 Ja)</p>	Herr Dücker/Dr. Hasselhorn
6. Überarbeitung der Zeugniseintragungen zum Arbeits- und Sozialverhalten	<p>Ab dem Schuljahr 2010/2011 gilt:</p> <p>Für die Klassen, für die bereits eine Dokumentation der individuellen Lernentwicklung (ILE) anzufertigen ist, dient dieser Bogen auch als Grundlage für den Vorschlag des Klassenlehrers für die Bemerkungen zum Arbeits- und Sozialverhalten im Zeugnis. Die zusätzliche Eintragung in das Zeugnisprogramm durch die einzelnen Fachlehrer entfällt in diesem Fall. (12 Ja)</p>	
7. Mitteilungen der Elternvertreter	Keine	
8. Mitteilungen der Schülervertreter	<p>Die SV legt ihre neues Info-Blatt vor, das bereits in den Klassenfächern liegt.</p> <p>Am Tag der offenen Tür hat die SV sich mit einem eigenen Stand beteiligt, um die Grundschüler auch über die Schülervertretung zu informieren.</p>	
9. Verschiedenes	<p>Frau Niemeier lässt anfragen, ob sie auch andere Farben für die Schulkleidung einführen kann. Der Schulvorstand bittet sie, dazu einen Vorschlag vorzulegen.</p> <p>Die Schulvorstandssitzung im Juni fällt voraussichtlich aus.</p> <p>Die nächste Schulvorstandssitzung findet am 18. August 2010 um 17.00 Uhr statt. Antragsschluss ist der 9. August 2010.</p>	

Protokoll: Frau Röttger/Herr Dr. Hasselhorn

gez. Ute Lüßmann
Schulleiterin